

# Lehrer werden ist nicht schwer...

Beitrag von „Dejana“ vom 21. März 2008 16:33

Zitat

*Original von unter uns*

Nun ja, fair bleiben:

Ich hatte mich hierauf bezogen:

Zitat

Viele haben sehr früh bemerkt, dass diese Praktika ein Horror für sie sind und dass sie inkompetent sind (mehr...) - das hat sie aber nicht abgeschreckt. Sie verdrängen ihre Inkompetenz in der Hoffnung, dass sich das schon irgendwie legen wird,...

Das liest sich, als sollte man es gleich ab dem ersten Praktikum lieben. Es wird auch nicht gesagt, wie viele Leute denn am Anfang Probleme hatten und bei denen es sich es dann doch eingependelt hat. Haben sie auch Leute befragt, denen es gefaellt? War bei denen immer alles ganz toll und wundervoll?

Ich hab mein erstes Praktikum absolut gehasst und war hoffnungslos ueberfordert. Es war "ein Horror", aber es hat mich nicht abgeschreckt, denn ich WILL diesen Job machen und ich kann es auch. Ich hab mich nicht fuer dieses Studium entschieden, weil ich sonst keine Ahnung hatte (schliesslich zahl ich 3000 GBP an Studiengebuehren pro Jahr, obwohl ich schon nen Hochschulabschluss hab!). Es hat allerdings tierisch an meinem Selbstbewusstsein geruettelt. Seit dem hab ich aber einige erfolgreiche Praktika an anderen Schulen hinter mich gebracht. Ich bin also nicht generell inkompetent, sondern hatte einfach nur ein mieses Praktikum erwischt.

Am Dienstag faengt mein letztes Praktikum an. 20 Stunden pro Woche eigenverantwortlicher Unterricht...bis Ende Juni. Fuer die Zeit, wird es fast "meine" Klasse...und ich freu mich drauf.

